I. Bilanz

Business Metropole Ruhr GmbH	31.12.2025 (in T€)	31.12.2024 (in T€)	Abweichung (in T€)	Erläuterungen zu wesentlichen Inhalten/Veränderungen
I. Anlagevermögen	**79,1**	**95,0**	**-15,9**	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,4	4,3	-3,9	Es handelt sich um Lizenzen und Software.
Sachanlagen	68,7	80,6	-12,0	Die Sachanlagen bestehen im Wesentlichen aus Büroeinrichtungen.
Finanzanlagen	10,0	10,0	0,0	
II. Umlaufvermögen	**904,4**	**1.077,4**	**-173,0**	
Forderungen aus L+L	4,6	109,4	-104,8	Die Forderungen wurden weitgehend durch die Schuldner ausgeglichen.
Forderungen ggü. Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	
Sonstige Vermögensgegenstände	132,1	22,2	109,9	Ausgewiesen werden insbesondere Ansprüche auf Fördermittel des Landes NRW für Förderprojekte.
Kassenbestand und Bankguthaben	767,7	945,8	-178,0	Zur Entwicklung der flüssigen Mittel wird auf die Kapitalflussrechnung verwiesen.
III. Rechnungsabgrenzungsposten	**76,1**	**182,2**	**-106,1**	Der ARAP enthält im Wesentlichen vorausgezahlte Lizenzgebühren (72 T€).
Bilanzsumme	**1.059,6**	**1.354,5**	**-294,9**	

Business Metropole Ruhr GmbH	**31.12.2025** (in T€)	**31.12.2024** (in T€)	**Abweichung** (in T€)	**Erläuterungen zu wesentlichen Inhalten/Veränderungen**
I. Eigenkapital	**438,6**	**709,5**	**-270,9**	
Gezeichnetes Kapital	125,0	125,0	0,0	
Kapitalrücklage	5.392,5	5.089,8	302,7	Der Mittelzufluss aus den Einzahlungen des Gesellschafters 2025 (4.808,0 T€) lag um den Anstiegsbetrag (302,7 T€) höher als die Entnahme aus der Kapitalrücklage zum Verlustausgleich 2024 (-4.505,3 T€).
Jahresfehlbetrag	-5.078,9	-4.505,3	-573,6	Der Jahresfehlbetrag soll nach dem Gesellschafterbeschluss der Kapitalrücklage entnommen werden. Die Kapitalrücklage beträgt nach Verrechnung nur noch 313,6 T€.
II. Sonderposten für Zuschüsse	**0,0**	**0,0**	**0,0**	
III. Rückstellungen	**201,7**	**264,1**	**-62,4**	
Steuerrückstellungen	1,1	2,6	-1,5	
Sonstige Rückstellungen	200,6	261,5	-60,9	Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für folgende Positionen gebildet: Leistungsentgelte (80,7 T€), Urlaub (28,7 T€), Überstunden (61,9 T€), Archivierungskosten (3,5 T€), Jahresabschluss und Steuerberatung (25,8 T€). Im Vorjahr wurde eine Rückstellung für Abfindungen gebildet, deren Wegfall in 2025 durch höhere neue Rückstellungen für Urlaub und Überstunden teilweise kompensiert wurde.
IV. Verbindlichkeiten	**419,2**	**375,8**	**43,4**	
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	
Verbindlichkeiten aus L+L	253,8	240,8	13,0	Es handelt sich um diverse Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (Details finden sich in Anlage 8).
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	
Sonstige Verbindlichkeiten	165,4	134,9	30,4	Im Wesentlichen handelt es sich um noch zu zahlende Umsatzsteuer, Lohn- und Kichensteuer.
V. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,1**	**5,1**	**-5,1**	
Bilanzsumme	**1.059,6**	**1.354,5**	**-294,9**	

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Business Metropole Ruhr GmbH	**31.12.2025** (in T€)	**31.12.2024** (in T€)	**Abweichung** (in T€)	**Erläuterungen zu wesentlichen Inhalten/Veränderungen**
Umsatzerlöse	1.926,9	1.982,1	-55,2	Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen in den Bereichen Messebeteiligungen, Veranstaltungen und ruhrAGIS erzielt. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringe Umsätze im Bereich Messebeteiligungen/Veranstaltungen zurückzuführen.
Sonstige betriebliche Erträge	929,6	786,0	143,6	Es handelt sich überwiegend um Fördermittel (Anstieg auf 888 T€; somit rd. +100 T€),
Materialaufwand	-3.377,0	-3.045,3	-331,8	Der Materialaufwand entsteht im Wesentlichen in den Bereichen Messen und Veranstaltungen (2.453 T€; +190 T€ gegenüber VJ) sowie Beratung und Gutachen (739 T€; +107 T€ gegenüber VJ).
Personalaufwand	-3.593,4	-3.211,1	-382,3	Die Tarifsteigerungen und Höhergruppierungen sowie die Auswirkungen der Abfindungen sind enthalten.
Abschreibungen	-45,8	-72,4	26,6	Die Abschreibungen beziehen sich auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-917,6	-823,1	-94,4	Die Aufwendungen sind allgemein angestiegen, insbesondere die Mieten und Mietnebenkosten sind um 69 T€ auf 295,2 T€ im Jahr 2025 angestiegen.
Sonstige Zinsen & ähnliche Erträge	0,0	1,8	-1,8	
Sonstige Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0,0	-121,1	121,1	Im Vorjahr wurde die Kapitaleinlage RuhrHUB (121,1 T€) sofort abgeschrieben (nicht werthaltig).
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,1	
Ergebnis nach Steuern	**-5.077,3**	**-4.503,2**	**-574,2**	
Sonstige Steuern	-1,5	-2,1	0,6	
Jahresfehlbetrag	**-5.078,9**	**-4.505,3**	**-573,5**	
Entnahme aus der Kapitalrücklage	5.078,9	4.505,3	573,5	
Bilanzgewinn/-verlust	**0,0**	**0,0**	**0,0**	

Erträge	2.856,5	2.769,9	86,6
Aufwendungen (inkl. AfA)	-7.935,3	-7.275,2	-660,2
Gesellschafterzuschüsse	4.808,0	4.966,0	-158,0
Ergebnis nach Gesellschafterzuschüssen	-270,9	460,7	-731,5

III. Wichtige Daten/Kennzahlen

(Quelle: Jahresabschluss der Gesellschaft)

Business Metropole Ruhr GmbH		**31.12.2025**	**31.12.2024**	**Erläuterungen zu wesentlichen Inhalten/Veränderungen**
Eigenkapitalquote	%	41	52	Ein hoher Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme weist augenscheinlich auf eine solide Finanzierung der Gesellschaft hin.
Eigenkapitalrentabilität	%	-1158	- 635	Die Eigenkapitalrentabilität gibt Auskunft über die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens; sie ergibt sich als Quotient aus Jahresergebnis und Eigenkapital (inkl. Sonderposten). Aufgabengemäß kann die Gesellschaft keinen Gewinn erwirtschaften, so dass sie auf die Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen ist.
Anlagendeckungsgrad	%	555	747	Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital und das langfristige Fremdkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein.
Verschuldungsgrad	%	142	91	Der Verschuldungsgrad gibt das Verhältnis zwischen dem Fremdkapital und dem Eigenkapital (inkl. Sonderposten) an. Sie gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur eines Unternehmens.
Umsatzrentabilität	%	-264	-227	Die Umsatzrentabilität gibt das Verhältnis zwischen dem Jahresergebnis und dem Umsatz wieder. Die hier ausgewiesene Kennzahl setzt den Jahresfehlbetrag in Relation zu allen Erträgen (ohne Zuschüsse).
Mitarbeiterzahl (Stichtg 31.12.)		40	37	